

Zum ersten Mal in der Stadt Bern

Einführungen in die Arbeit mit
Originalbildern von Gerhard Reisch

Wie kann sich die Menschlichkeit
auf einem Schulungsweg durch
eine bewusste Zählung von
Doppelgänger und Schatten entfalten?

Einleitung zur Kursbildung

Grundlagen für einen zeitgemässen Weg
zur Selbsterkenntnis samt der Begegnung
mit den Kräften des Bösen und des Guten.
Die Wirksamkeiten der Heilwesen und
Widersacher werden gemeinsam erarbeitet
und im Gespräch miteinander geteilt.

Die Bildung kohärenter Kursgruppen
entwickelt sich nach Bedarf der
Teilnehmenden, die das Werk von
Gerhard Reisch schätzen und
Verantwortung für Kultur und Bildung
in der Gemeinschaft mittragen wollen.

Die Auseinandersetzung mit solchen
ausgewählten Erkenntnisfeldern bedeutet
eine Herausforderung, die zugleich
eigenständig und in der Gruppenarbeit eine
ernsthafte, gelassene wie auch humorvoll
spielerische Selbstführung verlangt.

Die Auswahl der Originalbilder von
Gerhard Reisch, wie auch die Gestaltung
und den Verlauf der Arbeit samt
Erläuterungen verantwortet *Christopher Bee*
durch praktische Anwendungen, die sich aus
seiner geisteswissenschaftlichen Forschung
und beruflichen Tätigkeiten entwickelt haben.

Auskünfte bzw. Anmeldungen erfolgen
über die Gerhard Reisch Stiftung.

„Kleiner Hüter der Schwelle“



GR Bild EW 13 aus „Ein Erkenntnisweg in Bildern“

„Viele Bilder müssten gemalt werden, um im Einzelnen
die Erlebnisse aufzuzeigen, die allmählich zum kleinen
Hüter der Schwelle führen. Alles Niedere in der Seele,
alles, was sie an den Leib und die Erdenwelt bindet,
verdichtet sich immer mehr und wird der Seele bewusst.
Der Schüler glaubt vielleicht, auf seinem Wege ein
schlechter Mensch zu werden. Mancher verliert bei
diesen Erlebnissen den Mut, weiterzugehen. Und doch
ist die Situation so: in jedem Menschen ruht im
Seelengrunde viel Böses, nur bleibt es unbewusst. Der
Geistesschüler muss bewusst in diesen Abgrund
schauen. Das ist für ihn heilsam. Er erkennt dadurch das
eigentliche Wesen der Erdenpersönlichkeit, die in der
Hauptsache ein Erzeugnis Luzifers und Ahrimans ist.
Diese Selbsterkenntnis ist ausserordentlich schmerzlich,
und es bleibt von seinem stolzen Ichgefühl, das der
heutige Mensch in sich trägt, nicht viel übrig. Hier liegt
die Möglichkeit, allen Hochmut, alle Selbstüberhebung
mit der Wurzel auszurotten. Diese sind es, die den
Menschen am Weiterschreiten hindern. Der Geistes-
schüler aber muss sich die Furcht vor dem, was in den
eigenen Seelentiefen anschaulich wird, abgewöhnen.“ GR

Pflegestätte für musische Künste, Theater am Stalden

Nydeggstalden 34, 3011 Bern

www.pfmk.ch : info@pfmk.ch

+41 (0)31 312 02 61

Alle herzlich eingeladen zu drei offenen
(auch inhaltlich), voneinander unabhängigen
Begegnungen mit ausgewählten Originalbildern
durch Erläuterung, Gespräch und Vertiefung.

Voranmeldung nicht nötig aber willkommen.

1. „Das War“ - Entstehung der Bilder

Einleitung im Gespräch mit Bildern

Freitag, 21. September 2018

19.30 - 21.30 Uhr

2. „Das Sein“ - Schulung und Ich-Wesen

Vertiefung im Gespräch mit Bildern

Samstag, 22. September 2018

11.00 - 13.00 Uhr : **Bilderarbeit**

13.00 - 14.30 Uhr : **Mittagessen**

14.30 - 16.30 Uhr : **Bilderarbeit**

16.30 - 17.00 Uhr : **Pause**

17.00 - 19.00 Uhr : **Bilderarbeit**

3. „Das Werden“ - Anwendung und Zukunft

Weiterführung im Gespräch mit Bildern

Sonntag, 23. September 2018

11.00 - 13.00 Uhr

Spendenrichtsätze am Freitag und Sonntag:
jeweils CHF 20, inkl. Raum, Erfrischung; und am
Samstag: CHF 190, inkl. Bildertransport, Raum,
Erfrischung, exkl. Mittagessen.

Gerhard Reisch (1899-1975)

Das Archiv seiner Bilder und Schriften
ist in folgende sechs Rubriken und
Themen gegliedert:

Natur und Elementarwesen

Landschaften und Wesensreiche
der Erdensphäre.

Erkenntnisweg

Schwellenerlebnisse, die Schulung
und Prüfungen des Menschen.

Menschwerden und Gemeinschaftsbildung

Weltenevolution und geistige Führung
in den Sphären; Engel, Schüler, Partner,
Begleiter; Sozialwesen und Mysterien.

Heilwesen und Widersacher

Versuchung und Verwandlung,
Pathologie und Erschaffen von
Gesundheit im Menschen und
Weltgeschehen.

Hochfeste und Jahreszeiten

Wesen und Geschehen in Kulturleben
und Rhythmen des Menschen- und
Weltenkosmos.

Tod und Inkarnation

Sterben, Jenseits der Schwelle,
Himmelssphären, Mitternachtstunde
Schicksalsweben und Wiedergeburt

Auskunft und Anmeldung:

admin@gerhardreisch.com

www.gerhardreisch.com

+ 41 (0)31 352 0636

+ 49 (0)172 718 2849

Gerhard Reisch Stiftung

Kultur und Bildung

Kultur- und Bildungsinitiativen in Verbindung
mit dem Lebenswerk von Gerhard Reisch
sind den spirituell Suchenden gewidmet,
die eine Orientierung in ihrer seelischen
Lebenslage anstreben und sich durch das
Werk den Blick schärfen wollen für die
geistigen, sozialen, praktischen sowie
allgemeinen komplexen menschlichen
Verhältnisse der Gegenwart und Zukunft.

®

Durch die Vertiefung in das Werk
werden die Teilnehmenden in ihrem
seelischen und geistigen Leben
wacher, bewusster, tatkräftiger.

Sie erkunden die Schwelle zu den
geistigen Erfahrungen im Erdendasein wie
im Dasein nach dem Tode. Sie lernen das
Wirken geistiger Mächte kennen und erleben.

®

Ziel solche Kultur- und Bildungsinitiativen
ist es, einen Weg zur Selbsterkenntnis zu
ermöglichen. Sie sollen Menschen befähigen,
sicherer im Leben zu stehen. Sie fördern
das Selbstmanagement. Durch die Gestaltung
von Kursarbeit, die sich engagierten Gruppen
widmet, werden die Teilnehmenden
angeregt, u. a. ganz selbständig mit dem
Werk von Gerhard Reisch zu arbeiten,
darin eigene Wege zu suchen und zu finden.

®

Grundziel ist die Weiterbildung von Kolleginnen
und Kollegen, die die Kompetenz entwickeln
wollen, gemeinsam oder eigenständig
existentielle Themen der Menschwerdung
und Gemeinschaftsbildung zu erarbeiten.



O Mensch Erkenne Dich Selbst

„Hüter mit der Ich-Kugel und Luzifer und Ahriman“



GR Bild EW 31 aus „Ein Erkenntnisweg in Bildern“

Ein Schulungsweg zur Weltorientierung und Selbstfindung